

Merkblatt Innenabdichtung

WIRKUNG

Wasserdicht, Diffusionsfähig, Radondicht

EIGENSCHAFTEN

1-lagig homogen + sichtkontrollierte Wanne, für die Innenabdichtung geeignet
Dicht, Preiswert, selbst ist der Mann

TECHNISCHE DATEN

1,7 mm Gesamtstärke / 1,20 m breit / ca. 25,00 m lang / ca. 30 m² pro Rolle / ca. 44 kg pro Rolle
Höhe der Bodenplattenrandbahn 25/40/60 cm oder nach Vorgabe. Transparent oder Schwarz (Sonderanfertigung)

SCHRITT 1

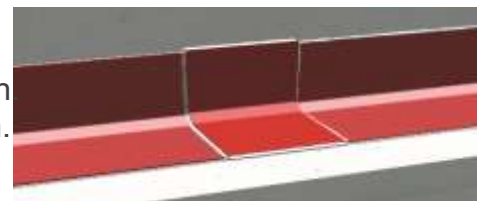
notwendige Vorarbeiten

- **K-SEAL®** Rollen auf die erforderlichen Längen kürzen und eben übereinander lagern. Dabei sind die erforderlichen Einbau-Höhen der Bahnen zur Abdichtung von Außen- oder Innen-Wänden zu berücksichtigen
- **Außenwände** Prüfen Sie, ob die Feuchtigkeit in den Kellerwänden schon bis zur Kellerdecke reicht. Auf jeden Fall sollte in der Wand eine geeignete Horizontalsperre eingebaut. Sprechen Sie hierzu Ihren Berater an.
- **Untergrund** kontrollieren. Evtl. vorh. Löcher schließen. Alle Wand- und Bodenflächen auf einen möglichst glatten, festen Untergrund hin kontrollieren, ggf. abklopfen, ausbessern.
- **Boden-Wand-Übergang**
- **Raumecken.** Die absolut kritischen Punkte jeder Abdichtung sind die dreidimensionalen Ecken. Die Ecken müssen im 15 cm Bereich absolut sauber und trocken sein.
- **Raumecken primern.** Mit einem Pinsel den System-Primer im 15 cm Bereich aufbringen. Danach unbedingt 1 Stunde ablüften lassen! Diese Tätigkeit könnte aus Zeitersparnisgründen auch zuerst ausgeführt werden.

SCHRITT 2

Abdichtung Boden-Wand Übergang

- **PVC ECK 90° 10x10x10 cm weich, verstellbar auf die vorhandene Ecke!** Den mit Primer versehenen Bereich/Untergrund ca. 10x10x10 vollflächig mit dem System-Kleber versehen. Das **PVC ECK 90°** flächig in den Kleber eindrücken. Den unteren, verstellbaren Bereich anheben und ebenfalls mit System-Kleber versehen
- **PVC-Profil 2-ECK.** Das Profil 2-ECK ist die notwendige, sichere und dichte Aufnahme-fläche für die K-SEAL-Wand- und Bodenflächen des Boden-Wand-Übergangs. Die Profile an den Wänden ringsum probeweise auslegen
- mit vollen Längen aus den Ecken heraus beginnen. Erforderliche Stöße (ca. 5 mm Abstand) mittig anlegen. Die Profile in den Ecken dann auf Gehrung schneiden. Danach an der Wand mit Dübeln befestigen (60 cm)
Sämtliche Stöße sind mit System-Kleber aufzufüllen



SCHRITT 3

Wandflächen abdichten

K-SEAL Einbau auf der Wandfläche. Die einfachere Einbauvariante ist der senkrechte Einbau der Bahnen (durch nur 1 Person zu bewältigen/der waagrechte Einbau erfordert 3 Personen) Mit den vorgeschrittenen Bahnen für die Wandflächen (UK der 45° Ecke des 2-ECK Profils bis zur erforderlichen OK der Bahn) in der Ecke beginnen (oben mit Nagel oder Dübel fixieren)

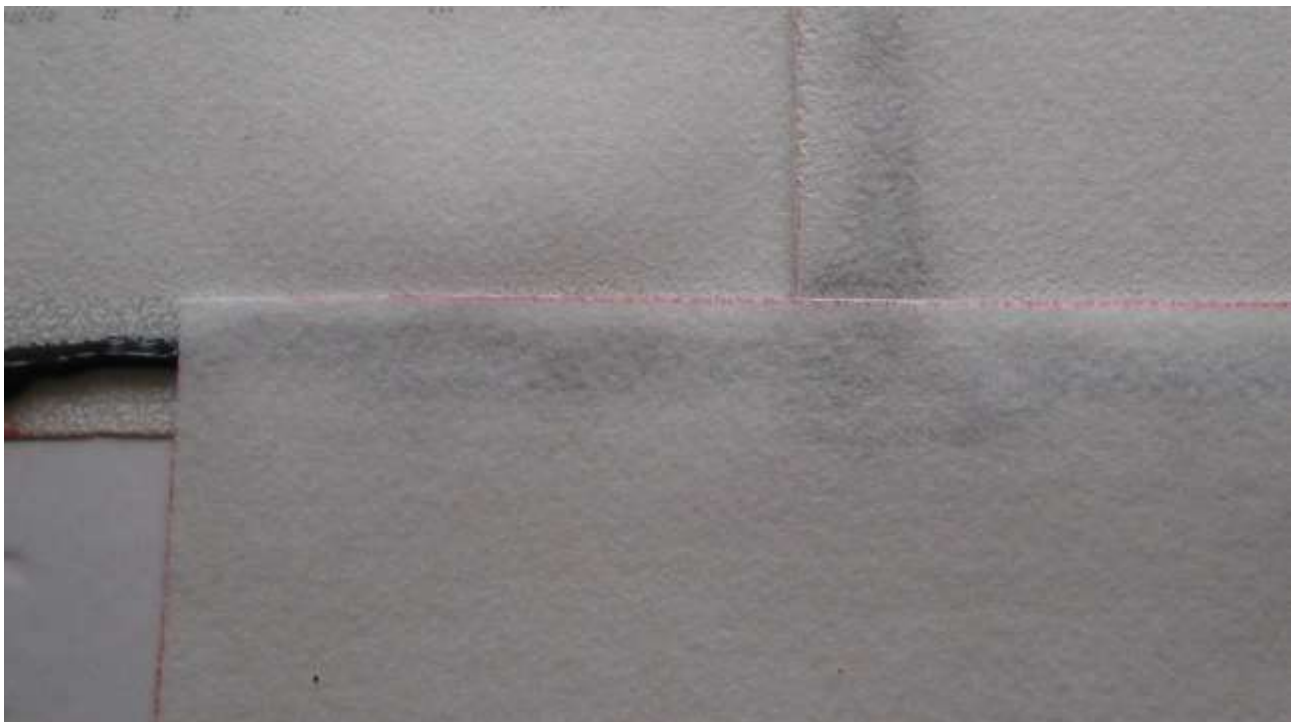
Kein Stoß in der Ecke! Die Ecke kann gegen die automatische, kunststoffspezifische Rundung der Bahn senkrecht mit einem Heißluftfön bearbeitet werden. Die nächste Bahn mit ca. 3 cm Stoßüberdeckung anlegen und fixieren. Nachdem alle Bahnen auf der Wand fixiert wurden, müssen alle Stoßüberdeckungen und der untere 45° Bereich des 2-ECK Profils mit System-Kleber versehen werden.

SCHRITT 4

Bodenflächen abdichten

K-SEAL Einbau auf der Bodenfläche. Mit den vorgeschrittenen Bahnen für die Bodenflächen so beginnen, dass der 45° Bereich des 2-ECK Profils - der schon verlegten Wandbahn – durch die Bodenbahn überdeckt und dann mit System-Kleber verklebt wird. Die nächste Bodenbahn mit ca. 3 cm Stoßüberdeckung anlegen und mit System-Kleber verkleben.

Beispiel System-Kleber T-Stoß



SCHRITT 5

Wand- und Bodenbelag

Abschließend kann ein Estrich neu eingebaut werden. Alternativ auch ein Trockenestrich. Für die Wände würden sich – statt eines neuen Mauerwerks – Kalzium-Silikatplatten anbieten, die ebenfalls verklebt werden können.

EINBAU+VERTRIEB

über ihr Bauunternehmen oder als Eigenleistung. Grundsätzlich mit Einweisung und/oder Einbauunterstützung sowie Anlieferung/Vertrieb durch die K-WANNE-Profis